

## Wichtige Informationen

Die Veranstaltungen sind kostenlos und werden von der Landesärztekammer mit jeweils drei Punkten zertifiziert.

Anmeldungen sind nicht erforderlich.

### Ansprechpartnerin:

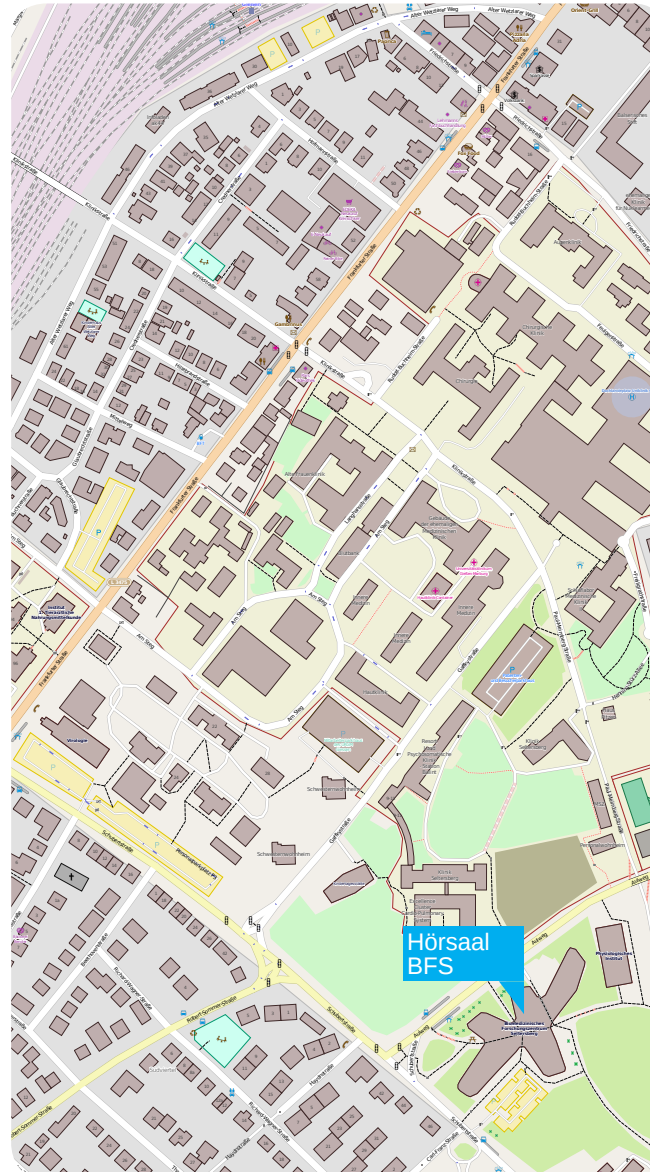
Ute Rosenzweig

Tel. 0641 99-45661

Email [ute.rosenzweig@psycho.med.uni-giessen.de](mailto:ute.rosenzweig@psycho.med.uni-giessen.de)

## Veranstaltungsort

Großer Hörsaal B16, Biomedizinisches  
Forschungszentrum Seltersberg (BFS)  
Schubertstraße 81  
35392 Gießen



© OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA  
<http://www.openstreetmap.org/copyright>

Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie

## Flucht und Migration - eine Herausforderung



Vortragsreihe im  
Wintersemester 2015/16

## Einladung

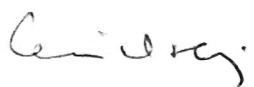
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zahlreiche Flüchtlinge aus Kriegs- und Krisengebieten suchen zurzeit Hilfe in Deutschland. Die Gesellschaft reagiert einerseits mit Fremdenfeindlichkeit und Ausländerhass, auf der anderen Seite aber auch mit großer Hilfsbereitschaft und Engagement.

Mehr als ein Drittel der Flüchtlinge sind schwer traumatisiert und entwickeln eine Traumafolgestörung. Über das Ausmaß der Chronifizierung entscheiden auch die Aufnahmebedingungen im Aufnahme-land. Auch wenn zurzeit sehr konkrete soziale Unterstützungsmaßnahmen im Vordergrund stehen, so können die Flüchtlinge auf die Dauer nur in die Gesellschaft integriert werden, wenn die Traumafolgeerkrankungen behandelt werden. So kommen mit der Flüchtlingswelle auch neue Aufgaben auf das psychotherapeutische Versorgungssystem zu.

Vor diesem Hintergrund möchten wir das Thema Migration und Ausländerfeindlichkeit in unserer dies-jährigen Vortragsreihe aufgreifen. Wir werden die Angst und die Traumatisierung der Flüchtlinge, die Ausländerfeindlichkeit in Deutschland ebenso wie die Möglichkeiten der Psychotherapie bei traumatisierten Flüchtlingen thematisieren.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Vortragsreihe ein. Im Anschluss an die Vorträge wird es Gelegenheit geben, bei einem kleinen Imbiss die kollegiale Diskussion fortzusetzen. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr. Falk Leichsenring



Prof. Dr. Frank Leweke



Prof. Dr. Johannes Kruse

## Programm

Mittwoch, 04. November 2015  
18.00 bis 19.30 Uhr, Großer Hörsaal B16, BFS

**Prof. Dr. David Becker** (Berlin):

„Die Fremdenangst der Flüchtlinge“

Mittwoch, 02. Dezember 2015  
18.00 bis 19.30 Uhr, Großer Hörsaal B16, BFS

**Prof. Dr. Elmar Brähler** (Gießen/Leipzig):

„Ausländerfeindlichkeit in Deutschland.  
Ergebnisse der Mitte-Studien von 2002-2012“

Mittwoch, 16. Dezember 2015  
18.00 bis 19.30 Uhr, Großer Hörsaal B16, BFS

**PD Dr. Meryam Schouler-Ocak** (Berlin):

„Trauma und Migration“

Mittwoch, 13. Januar 2016  
18.00 bis 19.30 Uhr, Großer Hörsaal B16, BFS

**Prof. Dr. Johannes Kruse** (Gießen):

„Psychotherapie bei traumatisierten  
Flüchtlingen“

## Über uns

Die Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie in Gießen ist eine der traditionsreichsten Universitätskliniken für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Deutschland. Wir verfügen über stationäre Einheiten, tagesklinische Behandlungsplätze, eine allgemeine Ambulanz, Spezialambulanzen sowie über einen Konsiliar- und Liaisondienst, der von den Patienten in den anderen Kliniken unseres Universitätsklinikums in Anspruch genommen werden kann. Unsere Patienten erhalten ein persönlich abgestimmtes Therapiekonzept, das körperliche und seelische Leiden gleichzeitig berücksichtigt.

Schwerpunkte unserer klinischen und wissenschaftlichen Tätigkeit liegen in der Therapie von Menschen mit psychosomatischen Störungen, funktionellen körperlichen Beschwerden, insbesondere somatoformen Schmerzstörungen, primär körperlichen Erkrankungen mit begleitenden psychischen Beschwerden (z.B. bei Krebserkrankungen, Diabetes), Lebenskrisen (z.B. Erkrankungen in Folge von Burnout), Depressionen, Angststörungen, Essstörungen und Posttraumatischen Belastungsstörungen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Webseite:  
[www.ukgm.de/ugi\\_pso](http://www.ukgm.de/ugi_pso)